

# Vier Frühlingslieder

Niederländisches Volkslied  
erstmal 1537 erwähnt

## 1 Der Winter ist vergangen

1. Der Win - ter ist ver - gan - gen, ich seh des Mai - en Schein; ich seh die Blüm - lein  
pran - gen, des ist mein Herz er - freut. So fern in je - nem Ta - le, da  
ist gar lus - tig sein, da singt Frau Nach - ti - gal - le und manch Wald - vö - ge - lein.

## 2 Winter, ade!

Volkslied, T: Hoffmann v. Fallersleben

1. Win - ter, a - de! Schei - den tut weh. A - ber dein Schei - den macht,  
dass mir das Her - ze lacht. Win - ter, a - de! Schei - den tut weh.

## 3 Im Märzen der Bauer

Volkslied aus Mähren

1. Im Mär - zen der Bau - er die Ross - lein ein - spannt. Er setzt sei - ne  
Fel - der und Wie - sen in - stand. Er pflu - get den Bo - den, er eg - get und  
sät, und rührt sei - ne Hän - de früh - mor - gens und spät.

## 4 Nun will der Lenz uns grüßen

Volkslied

1. Nun will der Lenz uns grü - en, von Mit - tag weht es lau. Aus al - len Wie - sen  
sprie - en die Blu - men rot und blau. Draus wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar  
fein, und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.